

Ahrensburg, den 23.03.2009

Antrag zur Umsetzung der EU Umgebungslärmrichtlinie

Der Umweltausschuss wolle beschließen:

Die Verwaltung wird vom Umweltausschuss beauftragt, die Umsetzung der von der Lenkungsgruppe erarbeiteten Maßnahmen zu prüfen.

Begründung:

Die Lenkungsgruppe hat in einem Lärmaktionsplan zur Umsetzung der EU Umgebungslärmrichtlinie für Ahrensburg einen Maßnahmenkatalog erarbeitet.

Ergebnis bei der Problemfindung der Lärmbelastung in Ahrensburg ist, dass in vielen Straßen der Verkehr durch hohe Geschwindigkeit eine hohe Lärmbelastung erzeugt. Zusätzlich kommt es in einigen Quartieren zur Lärmbelastung durch den LKW-Verkehr.

Zur Lärminderung hat die Lenkungsgruppe deshalb nach Maßnahmen gesucht, die sich schnell umsetzen lassen. Zwar ist die Lärminderung der einzelnen Maßnahmen gering, zeigen aber in der Gesamtsumme Wirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Ragnar Rohweder
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktion Ahrensburg



Anlage: Artikel aus dem Hamburger Abendblatt
Autofahrer mit Dialog-Display emotional ansprechen

Quartier 1: Lübecker Straße / Gartenholz

Maßnahmen
Installation einer dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung/ -anzeige
Überprüfung einer Kreisverkehrslösung im Kreuzungsbereichs Lübecker Str. / Gartenholz

Quartier 2: Bünningstedter Straße, Steinkamp, Friedensallee, Am Tiergarten

Maßnahmen
Installation einer Geschwindigkeitsanzeiger zwischen Ortsanfang und Einmündung Steinkamp (stadteinwärts). Prüfen ob temporäre anstatt einer festen Geschwindigkeitsüberwachung / -anzeige ausreicht.
In der Bünningstedter Straße in Höhe des Klärwerks: aufstellen von Hinweisschilder auf beiden Seiten „Wanderweg kreuzt“.

Quartier 4: Reeshoop, Immanuel-Kant-Straße, Lübecker Straße / Am alten Markt

Maßnahmen
Reeshoop: Einrichtung einer konstanten 30 km/ h Geschwindigkeitsbegrenzung -Zone. Stationäres Geschwindigkeitsanzeigergerät zwischen den Einmündungen Schulstr. und Hermann – Löns - Str. (stadtauswärts)
Ersatz der Schilder „Altersheim“ durch „Pflegeheim“, ergänzt durch ein Warndreieck mit Ausrufszeichen.

Quartier 6: Hamburger Straße / B75, Bahnhofstraße

Maßnahme
Installation einer Geschwindigkeitsüberwachung/ -anzeige. Ein geeigneter Standort soll geprüft werden.

Quartier 7 und 8: Manhagener Allee, Hansdorfer Straße, Ostring

Maßnahmen
Im Bereich Manhagener Allee/ Ostring gibt es ein Verkehrsflussproblem durch eine nicht verkehrsgerechte Ampelschaltung: hier ist die Überprüfung der Ampelanlagen zur Verbesserung des Verkehrsflusses notwendig.
Einführung eines nächtlichen Lkw-Fahrverbots für die Manhagener Allee.
Verlängerung des 60 km/h-Bereiches (statt 80km/h) auf dem Ostring bis einschl. Kreuzung Manhagener Allee.
In Manhagener Allee befindet sich ein lauter Straßenbelag. Zwar kommt eine komplette Erneuerung kommt aus Kostengründen nicht in Frage, bei Ausbesserungen soll aber ein leiserer Belag verlegen werden.

Quartier 9: Bornkampsweg, Hamburger Straße / B75

Maßnahmen
Die Knickrodung entlang der B75 und der Bahn hat zu einer stärkeren Lärmbelastung geführt. Die Verwaltung wird beauftragt von der DB Lärmschutzmaßnahmen wie z.B. eine Lärmschutzwand oder einen Lärmschutzwall einzufordern.

Quartier 10: Brauner Hirsch

Maßnahmen
Hohe Geschwindigkeit behindert einbiegen in Braunen Hirsch und erzeugt zu Stoßzeiten eine hohe Lärmbelastung: Installation von zwei dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung/-anzeigen in Nähe Einmündungsbereich Fliegerweg und Pionierweg.
Unterschiedlicher Straßenbelag produziert Lärmbelastung: Wegen guter Erfahrung mit der Herausnahme der Pflasterung im ersten Abschnitt, alle gepflasterten Abschnitte herausnehmen und durch Asphalt ersetzen.
Zur Feststellung der Lkw „Maut-Flüchtlinge“ im Braunen Hirschen soll eine Verkehrszählung durchgeführt werden. <u>Diese Verkehrszählung sollte umfangreich sein, d.h. sie sollte eine Dauer von 1 Woche umfassen (Profilerstellung).</u>
LKW-Nachtfahrverbot Brauner Hirsch (evtl. Probephase)